



**Haus „Don Bosco“
des
Deutschen Alpenvereins
Sektion Pfullendorf e.V.**

Zur Geschichte des Hauses:

Das Haus „Don Bosco“ und die umliegenden Häuser wurden vom Kinderdorf Vorarlberg im Jahr 1953 erbaut. Das Kinderdorf war ursprünglich von Kindern bis zum Grundschulalter bewohnt, später aber von immer mehr älteren Kindern und Jugendlichen, die in die Berufsausbildung eintraten. Deshalb entschloss sich das Kinderdorf zur Aufgabe des Standorts Rehmen und zur Verlegung nach Bregenz. Im Frühjahr 1990 wurde das Haus von der Sektion Pfullendorf käuflich erworben und in unzähligen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen der Mitglieder in Eigenleistung auf den heutigen Stand gebracht.

Kurzportrait von „DON BOSCO“:

1815 in Becchi bei Turin geboren, bedeutender katholischer Erzieher des 19. Jahrhunderts, unter vielen Schwierigkeiten Priester geworden, erfolgreicher Schriftsteller und Verleger, Vertrauensmann zwischen dem Kirchenstaat und der Regierung des Königreichs Italien. 1868 Gründer der „Gesellschaft der Salesianer“ und Mitbegründer der „Don-Bosco-Schwestern“. 1846 errichtete er ein Jugenddorf für verwahrloste Kinder und Jugendliche, das Vorbild für etwa 500 ähnliche Einrichtungen in Europa und Übersee wurde. 1888 verstorben in Turin, 1934 heiliggesprochen. Fest am 31. Januar.

Anmeldung: Petra Boos, Strittmatterstraße 6, 88630 Pfullendorf
Tel. 07552/91383

Anschrift: Haus DON BOSCO
Mühle 93
A-6883 Au-Rehmen / Vorarlberg
Tel. 05515/2227
(aus Deutschland: 00435515/2227)

Anfahrt: Von Au auf der B 200 in Richtung Schoppernau bis zum Hotel Schiff, dort links bis zur Kirche Rehmen, hier rechts vorbei, nach dem Café Rehmerstuben über die linke Brücke und bergan zum Haus Don Bosco.